

BYK-346

Silikontensid für wässrige Lacke sowie Druckfarben und Überdrucklacke mit starker Reduzierung der Oberflächenspannung und dadurch guter Verbesserung der Untergrundbenetzung. Keine Erhöhung der Oberflächenglätte. Angelöste Version von BYK-345.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines polyethermodifizierten Siloxans

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Wirksubstanz:	52 %
Dichte (20 °C):	1,00 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	45 %
Lösemittel:	Dipropylenglykolmonomethylether (48 %)
Flammpunkt:	81 °C

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Hinweise

Angelöste Version von BYK-345. Bei der Differenz zwischen Wirksubstanz und nichtflüchtigen Anteilen handelt es sich um synthesebedingte Überschüsse niedermolekularer Polyether, die bei der von uns verwandten Bestimmungsmethode als flüchtige Anteile erfasst werden. Das Additiv benötigt einen geringen Anteil Colöser in der Formulierung (ca. 5% der Gesamt-Lösemittelmenge), da es sonst zu Trübungen kommen kann. Wenn noch höhere Mengen Colöser im System vorhanden sind, geht die Wirksamkeit des Silikontensids zurück. In solchen Formulierungen empfehlen wir den Einsatz von Polysiloxanen, beispielsweise BYK-333.

Anwendungen

Lacke und Druckfarben

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv bewirkt eine starke Erniedrigung der Oberflächenspannung in wässrigen Systemen und verbessert daher besonders die Untergrundbenetzung und den Verlauf. Es kommt zu keiner oder einer nur sehr geringen Schaumstabilisierung und die Überlackierbarkeit wird nicht beeinträchtigt. Das Additiv erhöht nicht die Oberflächenglätte. Ist eine höhere Oberflächenglätte erwünscht, empfehlen wir eine Kombination mit einem Polysiloxan wie BYK-333.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird für alle wässrigen Lacke, Druckfarben und Überdrucklacke, die einen geringen Anteil organischer Colöser enthalten, empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1-1 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv wird bevorzugt der bereits fertiggestellten Formulierung zugegeben. Ein Einsatz ist jedoch in jeder Phase der Herstellung möglich.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, PRIEX®, PURE THIX®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.